

Coaching Advanced 2023/2024 Certificate of Advanced Studies CAS

B40



Das Certificate of Advanced Studies CAS-Programm Coaching Advanced setzt eine qualifizierende Grundausbildung in Coaching, Supervision und Beratung voraus. Als Aufbaukurs des Master of Advanced Studies MAS-Programms Coaching werden systematisch die notwendigen Vertiefungen und Kompetenzen entwickelt, welche Coaches und Supervisor*innen in ihrer Berufsausübung benötigen. Basiskonzepte einer Coachingtheorie wie Prozessberatung, Neurosystemics, angewandte Geschichten, Coaching als Dienstleistung und supervisorisches Arbeiten werden miteinander verknüpft. Ziel ist die Erarbeitung des persönlichen Beratungskonzeptes, des Leistungsportfolios und des Entwicklungsplans für die erfolgreiche Tätigkeit mit Coaching und Supervision im jeweiligen beruflichen Praxisfeld.

Zielpublikum Personen mit beratenden Tätigkeiten in beziehungsweise für Unternehmen und Organisationen wie Personalarbeit, Soziale Arbeit, Managementberatung und Supervision, die ihr berufliches Profil für Coaching, Beratung und Supervision systematisch weiterentwickeln wollen. Teilnehmende im MAS-Programm Coaching. Maximal 15 Teilnehmende.

Programmstruktur Präsenzstudium 27,5 Tage à 8 Stunden = 220 Stunden bestehend aus:

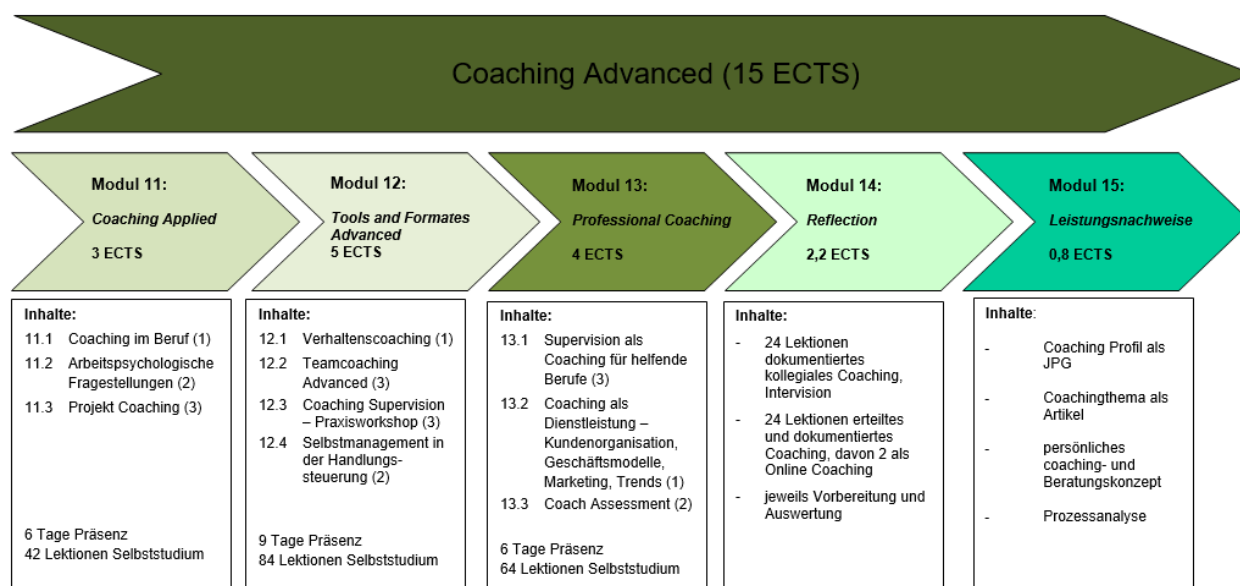
- Seminare inkl. Gruppenlehrsupervision: 22 Tage à 8 Stunden = 176 Stunden
- Intersession (selbst organisiert): 20 Stunden
- Selbst praktiziertes Coaching: 24 Stunden

Selbststudium: 198 Stunden
Leistungsnachweise: 32 Stunden
Gesamt (15 ECTS-Kreditpunkte): 450 Stunden

Daten 8. Mai 2023 bis 9. Februar 2024

Ort Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten	CHF 8'500 inkl. Unterlagen, berufliche Entwicklungsberatung durch die Programmleitung. Spesen für Reise, Verpflegung und Telefonverbindung (Konferenz Festnetz Schweiz) im Modul 15 sind nicht enthalten.
Ziel	Das CAS-Programm Coaching Advanced unterstützt die Teilnehmenden für eine erfolgreiche Profilbildung und Berufsausübung als Coach und Supervisor*in. Schwerpunkte sind Herausforderungen und Lösungen für Menschen im beruflichen Kontext. Konzepte, Methoden und spezifische Werkzeuge dafür werden zur Verfügung gestellt und trainiert.
Lernformen	Das CAS-Programm Coaching Advanced wird als Lerngruppe prozessorientiert mit Anliegen und Fällen der Teilnehmenden geführt. Die Lehrsupervision ist ein integraler Bestandteil. Die inhaltlichen Schwerpunkte können daher variieren. <ul style="list-style-type: none"> • Studium grundlegender Methoden und sozialwissenschaftlicher Ansätze • Ergänzung des eigenen Portfolios an Methoden und Werkzeugen • Intervention und Peergruppenarbeit mit den Gruppenteilnehmenden • Supervision, Reflexion und Dokumentation von Praxisfällen • Training für Telefon-Coaching • Standortbestimmung und Profilbildung • Lerncoaching für den persönlichen und professionellen Entwicklungsweg Die regelmässige Teilnahme an einer qualifizierenden Interventionsgruppe wird vorausgesetzt.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Coaching Advanced/15 ECTS-Kreditpunkte
Programmleitung CAS	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Michael Loebbert, michael.loebbert@fhnw.ch Das Programm wird von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft FHNW und der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW angeboten.
Programmleitung MAS	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Michael Loebbert, michael.loebbert@fhnw.ch und Zsofia Bruni, wissenschaftliche Mitarbeiterin, zsofia.bruni@fhnw.ch, Co-Programmleitung MAS Coaching ad interim
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungs koordinatorin, T +41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: fhnw.ch/b40



Modul 11: Coaching Applied

Modul 11.1 Coaching im Beruf

Wissenskompetenz

- Basiskonzepte für Coaching im beruflichen Kontext
- Coaching als Geschäft im Zusammenhang des eigenen Fähigkeitsportfolios
- Bedeutung von «Intuition», «Stil» und «Haltung» für Beziehungsgestaltung und Verhaltenssteuerung

NN

Michael Loebbert

**8. Mai 2023
Montag**

1 Tag

Sozial- und Selbstkompetenz

- Das eigene Fähigkeitsportfolio als Ausgangspunkt für die eigene professionelle Entwicklung nutzen
- Merkmale der Coaching-Haltung für sich selbst und andere entwickeln können

Methodenkompetenz

- Ebenenwechsel zu Sinnfragen und Persönlichkeitsbildung im Coaching gestalten
 - Bildung von Interventionsgruppen (bei Bedarf)
-

Modul 11.2 Arbeitspsychologische Fragestellungen

Wissenskompetenz

- Burnout als arbeitspsychologisches Konzept
- Konzept der Resilienz im beruflichen Kontext, Unterstützung von Stressverarbeitung
- Phänomenologie häufiger psychischer Störungen
- Systemisches Verständnis von Verhaltensauffälligkeiten

**Miriam Schlüter
Focused Development**

**9. und 10. Mai 2023
Dienstag und Mittwoch**

2 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- In schwierigen Coaching-Situationen eine tragfähige Beziehung aufbauen und halten
- Wertschätzung von psychischen Störungen für wirksames Coaching

Methodenkompetenz

- Beratung für therapeutische Interventionen und Zusammenarbeit mit Therapiesettings
 - Tools für Stresserkenntnis und Stressverarbeitung
 - Beziehungs- und Auftragsgestaltung in pathologischen Kontexten
-

Modul 11.3 Projekt Coaching

Wissenskompetenz

- Projekt Assessment – Grundlagen Qualitätsmanagement von Projekten
- Arten von Projekten: IT, Organisation, Change ...
- Typische Krisen: Havarien und Dramaturgie von Projekten
- Formate des Projektcoachings (1) Coaching von Projektrollen, (2) Coaching von Projektteams, (3) Coaching Rolle in der Steuergruppe
- Agile Projektsteuerung

Katrina Welge
FHNW

28. Juni bis 30. Juni 2023
Mittwoch bis Freitag

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Coaching Rolle im Projektkontext vereinbaren und gestalten

Methodenkompetenz

- Tools für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Projekten
- Kriseninterventionen bei Projekthavarien
- Einführung eines Projektportfolios

Modul 12: Tools and Formates Advanced

Modul 12.1 Veränderung von Verhalten

Wissenskompetenz

- Zentrale Konzepte einer Coaching-Theorie: das Handeln der Klient*innen
- Neurosystemisches Referenzmodell für die Handlungssteuerung
- Verhaltensänderung in Systemen durch Einbezug der Anspruchspersonen (Stakeholders)
- Verhaltensänderung als Handlungserfolg adressieren

Michael Loebbert

**23. August 2023
Mittwoch**

1 Tag

Sozial- und Selbstkompetenz

- Dysfunktionale Verhaltensmuster erkennen und im Dialog wertschätzend benennen
- Verhaltenscoaching im Kontext von Lösungsorientierung reflektieren
- Verorten von Verhaltenscoaching in einer systemisch informierten Handlungstheorie von Beratung und Coaching

Methodenkompetenz

- Verbindlichkeit für Verhaltensänderung erreichen
 - Selbst- und Fremdbild abgleichen
 - Einen Entwicklungsplan aufstellen
 - Feedforward- und Feedbacksysteme gestalten
 - Nachhaltige Verhaltensänderung im Coaching-Prozess steuern
-

Modul 12.2 Team Coaching Advanced

Wissenskompetenz

- Systemisches Team Coaching
- Argumente für Team Coaching
- Team Coaching in Organisationen
- Führungsfunktion in agilen Teams

**Robert Wegener
FHNW**

**28. bis 30. August 2023
Montag bis Mittwoch**

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Interne und externe Coachingrolle für Teams
- Coaching und Führung als Parallelprozesse

Methodenkompetenz

- Steuern in kritischen Teamsituationen
 - Vorgehensweisen und Werkzeuge Advanced
-

Modul 12.4 Selbstmanagement in der Handlungssteuerung

Wissenskompetenz

- Verständnis von Selbstmanagement für die Handlungssteuerung
- Modell und Bausteine der Selbstmanagementkompetenz
- Stress- und Gesundheitsmanagement, Bedeutung gelebter Selbstverantwortung

Anita Graf
FHNW

23. und 24. Oktober 2023
Montag und Dienstag

Sozial- und Selbstkompetenz

- Bedeutung von Selbstmanagement für die eigene Lebensgestaltung

2 Tage

Methodenkompetenz

- An unterschiedliche Selbstmanagement-Fragestellungen von Coachees anknüpfen können
- Coaching-Interventionen zur Unterstützung der Selbstmanagementkompetenz

Modul 12.3 Praxisworkshop mit Gruppensupervision

Wissenskompetenz

- Settings und Vorgehensweisen in der Supervision
- Einordnung Coaching-Supervision: wann, wie viel und wie
- Supervision als Qualitätsmanagement

Marion Alt
FHNW

Sozial- und Selbstkompetenz

- Mit dem Klienten oder der Klientin Kontrakte zu spezifischen Formaten vereinbaren
- Den eigenen Bedarf für Coaching Supervision einschätzen
- Die eigene Beratungsrolle im Praxisfeld gestalten
- Supervisorische Prozesse professionell reflektieren

8. bis 10. November 2023
Mittwoch bis Freitag

3 Tage

Methodenkompetenz

- Methoden für Gruppensupervision und Intervision
- Arbeit mit dem Modell der Kernquadrate und dem Züricher Ressourcen Modell
- Eigene Fälle mit Supervision steuern
- Arbeit mit psychodynamischen Phänomenen
- Supervision in unterschiedlichen Formaten einsetzen

Modul 13: Professional Coaching

Modul 13.1 Supervision als Coaching für helfende Berufe

Wissenskompetenz

- Geschichte der Supervision als Beratungsform, Supervision als Prozessberatung für die Gestaltung helfender Beziehungen ...
- Das systemtheoretische Konzept des zweiten Beobachters als roter Faden für die operative Schliessung von Beratungssystemen, das Sieben-Augen-Modell systemischer Supervision
- Psychoanalytische Konzepte in der Supervision und ihre (neuro-)systemische Rahmung: Bewusst-Unbewusst, Übertragung, Helfersyndrom, Spiegelung, Parallelprozesse

Michael Loebbert

**28. bis 30. November 2023
Dienstag bis Donnerstag**

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Helfen als (professionellen Dienst-)Leistungsprozess beschreiben und steuern können
- Supervision in die eigene Beratungsarbeit integrieren
- Setting und Einsatz von Supervision

Methodenkompetenz

- Kontrakte in der Supervision (Arbeitsbündnisse für die Verbesserung von Hilfe) führen
 - Supervisorische Methoden: Anliegenklärung, Arbeit mit unterschiedlichen Reflexions- und Systemebenen, Übertragungsanalyse, symbolische und strukturelle Aufstellung, angewandte Geschichten, Lösungsorientierung, Traumdialoge anbieten
 - Spezifische Supervisionsformate wie Ausbildungs-, Team- und Gruppensupervision kennen und gestalten
-

Modul 13.2 Coaching als Dienstleistung: Formate, Geschäftsmodelle und Kundenorganisation

Wissenskompetenz

- Coaching als interne und/oder externe Dienstleistung positionieren
- Kenntnis unterschiedlicher Geschäftsmodelle (Geben und Nehmen) für Coaching und Supervision
- Organisationsformen und unternehmerische Steuerung
- Marketing und Verkauf von Coaching-Leistungen

Miriam Schlüter
Focused Development

18. und 19. Januar 2024
Donnerstag und Freitag
2. Tag per Videokonferenz

Sozial- und Selbstkompetenz

- Das eigene Coaching-Profil entwickeln und darstellen, Prototyp für das eigene Coach-Profil – Persönliches Dienstleistungsportfolio/Individueller Business Case Coaching
- Das persönliche Profil als Erfolgsbedingung für Beratung nutzbar machen

2 Tage

Methodenkompetenz

- Persönliche Zielkundenmatrix – Aufbau der persönlichen Kundenorganisation
- Elevator Story – Fokussierung des eigenen Profils
- Kundenkommunikation per Website, Social Media etc.
- Basiskonzepte für Beratungsdienstleistungen

Modul 13.3 Coach Assessment – Standortbestimmung und berufliche Entwicklung

Wissenskompetenz

- Professionalisierung, Singularisierung und Individualisierung als soziologische Referenzkonzepte
- Portfolioarbeit für berufliche Entwicklung und Laufbahncoaching
- Qualitätsmanagement für Coaching Leistungen, Modelle und Erfahrungen
- Akkreditierungsmodelle BSO, ICF, EMCC, HFP
- Geschichte und Zukunft: Coaching als Profession, Ausblick auf Coaching-Wissenschaft und -Forschung

NN
FHNW

Michael Loebbert

8. und 9. Februar 2024
Donnerstag und Freitag

2 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sich in professioneller Entwicklung und Entwicklung steuern – kontinuierliche professionelle Entwicklung
- Transfer für berufliche Entwicklungsherausforderungen in die Coachingpraxis

Methodenkompetenz

- Profil- und Portfolioarbeit
- Standort- und Profilbildungsgespräch führen
- Kollegiales Assessment mit Falldarstellung und persönlichem Coaching-Konzept
- Qualitätsmanagement für Coaching-Leistungen führen

Zusätzliche Studienleistungen

Gruppenlehrsupervision, Intervision und Lern-Coaching/ Supervision

Während des Weiterbildungsprogramms sind folgende Coaching-Leistungen nachzuweisen:

- 20 Lektionen Gruppenlehrsupervision sind im Modul 12.3 enthalten. Achtung Präsenzplicht!
- 20 Lektionen Intervision/Peer Supervision (selbstorganisiert)
- 24 Lektionen praktisch gegebenes Coaching/Supervision (Einzel oder Team)

Information für Teilnehmende im MAS-Programm:

Die 20 Lektionen Einzellehrsupervision im MAS-Programm Coaching werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und abgerechnet. Für den Nachweis genügt eine schriftliche Bestätigung eines von uns anerkannten Lehrsupervisors. Der Nachweis muss bei der Anmeldung zum CAS Prozessintegration und MAS Thesis vorgelegt werden.

Leistungsnachweise*

Leistungsnachweise sind in diesem CAS-Programm:

- in den Modulen 11: persönliches Coaching und Beratungsprofil als Poster wird im Abschlussmodul noch einmal vorgelegt
 - in den Modulen 12: Artikel, Darstellung eines Themas
 - in den Modulen 13: Prozessanalyse Coaching/Supervision mit Falldiskussion und Darstellung des eigenen Beratungskonzeptes im kollegialen Assessment
 - in den Modulen 14: Life-Coaching in der Kursgruppe, Intervision und Lerntagebuch
 - im Modul 15: Dokumentation Leistungsnachweise
-

* Leistungsnachweise im MAS-Programm Coaching verstehen wir als entwicklungsorientierte Zeugnisse der Lernprozesse der Teilnehmenden in der Erarbeitung ihres persönlichen Kompetenzportfolios und Coaching-Profiles.